

Digitalisierung im Gesundheitssystem

Szenario Big Self Persönliche Gesundheit im Visier



Stiftung
sanitas

Szenario Big Self

Wer nicht gesund lebt, braucht Unterstützung, um Gesundheitshindernisse zu überwinden. Der Staat fördert die Gesundheitskompetenz und gesundes Verhalten. Dafür wird erwartet, dass sich jeder/jede mit seinem/ihrer Gesundheitszustand auf Basis persönlicher Daten beschäftigt und die Gesundheit selbst mitsteuern kann.

Staat

- Fördert und erleichtert gesundes Verhalten
- Befähigt Bürger:innen zu Gesundheitsentscheiden und gesunden Verhaltensweisen (z.B. durch Bildung)
- Fördert Datenspenden und erwartet Gesundheitstracking/-monitoring
- Verwaltet die digitale Patientenakte und gewährt Datenschutz

Menschen

- Werden zu gesundem Verhalten befähigt, aber nicht gezwungen
- Erheben ihre Gesundheitsdaten und setzen sich damit auseinander
- Besitzen eine verschlüsselte, digitale Patientenakte
- Werden unterstützt, z.B. durch digitale Assistenten

Daten

- Dienen der Selbstreflexion und sind Ausdruck persönlicher Autonomie
- Werden in einer digitalen, verschlüsselten Patientenakte zusammengetragen
- Nur die Daten, die freigegeben sind, können eingesehen werden

Gesundheitssystem

- Staatlich regulierte, einheitliche Krankenversicherungen werden über einkommensabhängige Prämien finanziert
- Zusatzversicherungen sind verfügbar und weniger reguliert
- Pflege in semiprivatem Spital oder zu Hause, durch Patient:in und Pflegepersonal gemeinsam organisiert

Solidarität

Es werden relativ wenige Bedingungen an Empfänger:innen von Solidarität gestellt. Da die Krankengrundversicherungen obligatorisch sind, ist die finanzielle Solidarität gesetzlich vorgeschrieben. Wer solidarische Unterstützung einfordert, muss sich aber nicht erst beweisen. Es wird jedoch eine Monitoringsolidarität verlangt, denn es gibt kein Recht auf Unwissen.